

**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft
über das Außerkrafttreten wasserrechtlicher Vorschriften**

Vom 26. Juni 2017

Auf Grund von Artikel 16 Absatz 2 Satz 2 und Absatz 4 Satz 2 des [Gesetzes zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften](#) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) ist der Tag des Außerkrafttretens der nachstehenden wasserrechtlichen Vorschriften bekannt zu geben.

Am 1. August 2017 treten außer Kraft:

1. § 52 Absatz 2 bis 4, §§ 53, 55 und 135 Absatz 1 Nummer 10 bis 12 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des [Sächsischen Wassergesetzes](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287) geändert worden ist, und
2. die [Sächsische Anlagenverordnung](#) vom 18. April 2000 (SächsGVBl. S. 223), die zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist.

Dresden, den 26. Juni 2017

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Herbert Wolff
Staatssekretär